

Internationale TOPCAT Klassenregeln**International TOPCAT Class Rules****Technische Regeln K1, K2/K2X und K3/K3X****Technical Rules K1, K2/K2X and K3/K3X****1. Allgemeines****1. General**

1a)	Die Amtssprache der Klasse ist Englisch. Sollten Unklarheiten über die Auslegung der Klassenvorschriften bestehen, ist der englische Text maßgebend.	1a)	The official language of the class is english. In the event of dispute over the interpretation, the english text shall prevail.
1b)	Diese Regeln sind sogenannte „Geschlossene Klassenregeln“. Das bedeutet: Alles, was in diesem Text nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!	1b)	These are „Closed Class Rules“. That means: Everything that is not explicitly allowed in this text is prohibited.
1c)	Die Regeln und Zeichnungen, die hierin enthalten sind, sind maßgebend. Dort wo K1, K2/ K2X oder K3/ K3X erwähnt wird, gelten diese ausschließlich für die jeweilige TOPCAT – Klasse.	1c)	These rules and complementary drawings referred to herein shall take precedence. Wherever K1, K2/ K2X or K3/ K3X is mentioned, these apply exclusively to the respective TOPCAT class.
1d)	Die TOPCAT-CLASS übernimmt keinerlei rechtliche Verantwortung hinsichtlich dieser Regeln oder irgendwelcher Ansprüche, die daraus entstehen. Hier muss der neue Name hin.	1d)	The TOPCAT-CLASS assumes no legal responsibility with regard to these rules or any claims arising from them.

2. Hersteller**2. Manufacturer**

2a)	Hersteller der TOPCAT-Boote darf nur ein Lizenznehmer der TOPCAT GmbH sein.	2a)	Manufacturers of the TOPCAT boats shall be only those licensed by TOPCAT GmbH.
2b)	Der Werftauslieferungszustand eines TOPCAT Katamarans ist zum Zeitpunkt seiner Auslieferung durch die Werft oder einen autorisierten Händler automatisch vermessungskonform. Dazu zählen folgende Modelle: K1 Regatta K2X Touring K2 Regatta/K2X Regatta K3 Regatta K3X Touring (ohne Fock) K3X Regatta	2b)	The delivery condition of a TOPCAT catamaran is automatically survey-compliant at the time of delivery by the shipyard or an authorized dealer.. This includes the following models: K1 Regatta K2X Touring K2 Regatta/K2X Regatta K3 Regatta K3X Touring (without jib) K3X Regatta

3. Messbrief**3. Measurement Certificate**

3a)	Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief haben. sein.	3a)	Every boat shall have a valid measurement certificate.
3b)	Messbriefe werden vom Chefvermesser erstellt. Durch den Stempel und der Unterschrift des Vermessers wird sichergestellt, dass das Boot mit den internationalen TOPCAT-Klassenregeln übereinstimmt.	3b)	Measurement certificates are issued by the Main Measurer. A stamp and the signature of the measurer ensures that the boat complies with the international TOPCAT class rules.
3c)	Ohne gültigen Messbrief kann einem Boot die Teilnahme an einer Regatta verweigert werden.	3c)	No boat shall be allowed to participate in a race unless it has a valid measurement certificate.
3d)	Unabhängig von dem Inhalt dieser Regeln hat die TOPCAT-CLASS das Recht, einem Boot den Messbrief zu verweigern.	3d)	Notwithstanding anything contained in these rules the TOPCAT-CLASS shall have the power to refuse the measurement certificate of any boat.
3e)	Durch den Erhalt des Messbriefes erklärt sich jeder Besitzer bereit, sein Boot klassenkonform zu halten	3e)	After receiving the measurement certificate, each owner agrees to keep his boat class compliant.

4. Vermessung**4. Equipment Inspection**

4a)	Alle Boote und die persönliche Ausrüstung müssen den aktuellen Klassenregeln entsprechen. Veränderungen dieser Regeln müssen vom Rules Committee bearbeitet und von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Jede Änderung am Boot, die den Auslieferungszustand der Werft verändert und nicht ausdrücklich in diesem Text erwähnt wird, ist verboten. Das Corporate Design der Werft darf nicht verändert werden.	4a)	All the boats and personal equipment shall comply with the current class rules. Alternations of these rules shall be processed by the rules committee and approved by the General Meeting. Any modifications to the boat that alters the shipyard's delivery condition and is not expressly mention - ed in this text is forbidden. The corporate design of the shipyard must not be modified.
4b)	Die TOPCAT K1, K2/K2X und K3/K3X sind Einheitsklassen. Toleranzen in der Vermessung sind nur für Herstellungstoleranzen gedacht und dürfen nicht zur Veränderung der Konstruktion ausgenutzt werden.	4b)	The TOPCAT K1, K2/K2X and K3/K3X are One Design Classes. Measurement tolerances are intended for manufacturing tolerances only and shall not be used to alter the design.
4c)	Insbesondere verboten sind Bohrungen, Klebungen, Laminat, Abtragungen und nachträgliche Materialänderungen gegenüber dem Auslieferungszustand.	4c)	In particular, drilling, gluing, laminating, removal and subsequent material changes compared to the delivery condition are prohibited.
4d)	Nur ein offizieller Vermesser darf irgendeinen Teil eines Bootes vermessen.	4d)	Only an official equipment inspector may inspect any part of a boat.

4e)	Falls die TOPCAT-CLASS oder die Regattaleitung dies wünscht, muss jedes registrierte Boot zu einer Nachvermessung zur Verfügung stehen, die jedoch nur von einem offiziellen Vermesser durchgeführt werden darf.	4e)	All registered boats must be available for re-measurement at discretion of the TOPCAT-CLASS or the race committee, which may only be carried out by an official equipment inspector.
4f)	Ein Vermesser darf weder Boot, noch Spieren, Segel oder Ausrüstung vermessen, die ihm selbst gehören oder die er segelt.	4f)	An equipment inspector shall not inspect a boat, its spars, sails and equipment owned or sailed by himself.
4g)	Ein Vermesser hat das Recht, Veränderungen an einem Boot für nur eine Regatta zu dulden, wenn die Veränderung weder die Bootsgeschwindigkeit, noch die Leistungsfähigkeit der Besatzung erhöht.	4g)	An equipment inspector has the authority to accept alterations on a boat for only one series of races, if the alteration does not improve boat speed or sailors' power of competition.
4h)	Hat ein Segler Vorschläge für Verbesserungen am Boot oder den Regeln, kann er dies schriftlich dem technischen Komitee in Form eines Vermessungsantrages mitteilen.	4h)	If a sailor has suggestions for improvements to the boat or the rules, he can communicate this in writing to the technical committee in the form of a measurement request.

5. Kennzeichen

5. Recognition Marks

5a)	Die Rumpferstellungsnummer muss unlöslich im Spiegel nahe der Staukiste und außen auf dem Spiegel angebracht werden.	5a)	The hull production number must be indelibly marked in the transom near the carry-box and outside on the transom.
5b)	Die Segelnummer muss auf beiden Seiten des Großsegels angebracht sein. Die Position und die Größe sind vom Hersteller vorgegeben.	5b)	The sail numbers shall be placed on both sides of the mainsail. The position and the size of the numbers is given by the manufacturer.
5c)	Segelmacherzeichen, falls vorhanden, müssen nahe dem Segelhals angebracht werden und dürfen nicht größer als 150 mm x 150 mm sein.	5c)	Sailmakers marks, if any, shall be placed near the tack of the sails and shall not exceed 150 mm by 150 mm.
5d)	Das Klassenzeichen (der Name TOPCAT in geschützter Schattenschrift) muss auf der BB-Seite des Segels, die Modellbezeichnung (K1, K2/K2X, K3/K3X) muss über dem Klassenzeichen angebracht sein. Die Größe und die Position ist vom Hersteller vorgegeben.	5d)	The class insignia (name TOPCAT in registered shadow letters) must be printed on the port-side of the mainsail, the class emblem (K1, K2/K2X, K3/K3X) must be attached above the class insignia. The size and the position is given by the manufacturer.

6. Rümpfe

6. Hulls

6a)	Rümpfe und Decks der Einheitsklasse dürfen nur in Formen, die von der TOPCAT GmbH anerkannt wurden, gebaut werden.	6a)	Hulls and decks of the one design class shall only be manufactured from molds approved by TOPCAT GmbH.
-----	--	-----	--

6b)	Anti-Rutschstreifen dürfen auf die Seiten der Rumpfe aufgestrichen oder aufgeklebt werden. Die Streifen dürfen 50 mm Breite nicht überschreiten. Ein zusätzlicher Anti-Rutschstreifen darf nur oberhalb des bestehenden Streifens, oder des im Gelcoat bestehenden Grips mit max. 25 mm angebracht werden. Ein EVA-Strukturschaum Grip, original TOPCAT Ersatzteil, mit 80 mm Breite darf angebracht werden	6b)	The anti-slipping stripes may be painted or glued on the sides of the hulls. Each stripe shall not exceed 50 mm width. One additional stripe of 25 mm maximum can be attached above the existing anti slipping stripe or above the existing grip in the gelcoat. The TOPCAT Tritmaster Ambition Set with a width of 80 mm is also permitted.
6c)	Werftseitig gelieferte Kielschuhe dürfen montiert sein.	6c)	Keel shoes supplied by TOPCAT GmbH can be mounted.
6d)	Wartung und Reparatur 1. Die äußerste Oberfläche kann gereinigt und poliert werden. 2. Im Falle einer Beschädigung eines Teils des Rumpfes können notwendige Reparaturen mit artgleichen Material durchgeführt werden, so fern diese so durchgeführt werden, dass die Form und Funktion nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Reparaturbereiche können gefüllt, geschliffen und poliert werden.vorgegeben.	6d)	Maintenance and Repair 1. The outermost surface may be cleaned and polished. 2. In the event of damage to any part of the hull, necessary repairs can be made with material of the same type, provided that they are made in such a manner that the essential shape and function is not materially affected. Areas of damage repair may be filled, sanded and polished over.

7. Holme

7. Beams

7a)	Die Holmprofile und der Holmaufbau müssen den Zeichnungen 200 und 200.1 entsprechen.	7a)	The beam extrusions and assemblies shall be as shown in drawing 200 and 200.1.
7b)	Zwischen Holm und Rumpf dürfen weder Klebestreifen noch Plättchen oder ähnliches angebracht werden, um das Spiel zwischen beiden zu verringern. Die Steckverbindung muss leicht lösbar sein.	7b)	In order to reduce the play between beam and hull, neither adhesive strips nor plates or similar may be attached between them. The beam-hull connection must be easily detachable.
7c)	Einsätze für die „Wings“ dürfen montiert sein, eine Aufrichtleine muss am Boot vorhanden sein.	7c)	The inserts for the Seat Wings can be assembled in the beams. A righting line must be installed at the boat.
7d)	„Befestigungspunkte“ am Achterholm für das nach hinten abgespannte Trampolin dürfen montiert sein. Bohrungen für die Nachrüstung sind erlaubt. (Bohrschablone)	7d)	The fixation supports for the trampoline that is braced to the rear beam can be installed. Drilling for retrofitting is permitted. (drilling template)
7e)	Zur Begrenzung des Weges des Grossschottravellers darf eine Kunststoffkugel in die Schot eingebunden werden.	7e)	In order to limit the range of the mainsheet traveller, it is allowed to link a plastic ball to the sheet.
7f)	Die Großschottravellerleine darf durch eine Y-Leine ersetzt werden. Typ und Position der Ösen ist festgelegt, die Leine(n) sind freigegeben. Bohrungen hierfür sind erlaubt. (Bohrschablone)	7f)	It is allowed to change the traveller sheet with the y-sheet. The type of the hooks and the position is set, the type of sheet(s) is released.

7g)	Wartung und Reparatur: Routinemäßige Wartungsarbeiten wie Reinigen und Polieren sind zulässig.	7g)	Maintenance and Repair: Routine maintenance such as cleaning and polishing is permitted.
-----	--	-----	--

8. Trampolin

8a)	Das Trampolin muss Zeichnung 300 entsprechen.	8a)	The trampoline must correspond to drawing 300.
8b)	Ein nach hinten abgespanntes Trampolin darf verwendet werden.	8b)	A trampoline that is braced to the rear beam can be used.
8c)	Zusätzliche Ösen dürfen nicht eingebracht werden, ebenso ist das Aufnähen von Taschen oder dergleichen nicht erlaubt.	8c)	Modifications, such as sewing on pockets or additional eyelets, are prohibited.
8d)	Wartung und Reparatur: Notwendige Wartungs- und Reparaturarbeiten können durchgeführt werden, sofern diese so ausgeführt werden, dass die Form und Funktion nicht wesentlich verändert wird.	8d)	Maintenance and Repair Necessary maintenance and repairs may be made, provided repairs are made in such a way that the essential shape and function is not materially affected.
8e)	Zusätzliche Schäkkel bzw. Rollen für die Umlenkung des Spifalls, der Reacherschot oder der Furlerleine dürfen im Zuge eines verbesserten Handlings und der Erhöhung der Sicherheit angebracht werden. Sie dürfen weder das Handling noch die Sicherheit negativ beeinflussen.	8e)	Additional shackles or micro blocks for deflecting the spinnaker halyard, the reacher sheet, or the furling line may be installed to improve handling and increase safety. They must not adversely affect handling or safety.

8. Trampoline

9. Ruder

9a)	Der Ruderaufbau muss nach Zeichnung 800 erfolgen.	9a)	The rudder assembly shall be as shown in drawing 800.
9b)	Das Ruderblatt muss mit Zeichnung 600 übereinstimmen. Das Ruderblatt darf nicht verändert werden. Der Aufholgummi muss 8 mm stark sein.	9b)	The rudder blade must be in accordance with drawing 600. The rudder blade must not be modified, the recovery shockcord must have 8 mm diameter.
9c)	Der Spurstangenaufbau muss gemäß Zeichnung 610 erfolgen. Eine Anpassung der Spurstangenlänge, um die Parallelität der Ruderblätter herzustellen, darf nur mit den ursprünglichen Teilen erfolgen (Spurstangengelenk).	9c)	The crossbar assembly shall be in accordance with drawing 610. In order to achieve a parallel line-up of the rudder blades, only the original parts shall be used (crossbar link).
9d)	Die Spurstange darf am Auslegergelenk (Gelenkgabel) innen mit einem massiven Kunststoffstopfen verstärkt werden.	9d)	The crossbar tube may be reinforced at the tiller link with an inserted solid plastic plug.
9e)	Das Auslegergelenk (Gelenkgabel) darf bei einem nicht verstellbaren Ausleger durch ein Gummigelenk, z. B. Art. Nr. 630 ersetzt werden.	9e)	The fixing (cardan fork) for a none telescope tiller may be replaced by a rubber tiller extensionjoint, e.g. Art.No. 630.

9. Rudder

9f)	Der Ausleger darf auf jede Weise verändert werden.	9f)	The tiller stick can be modified freely
-----	--	-----	---

10. Gewicht**10. Weight**

	Das Minimumgewicht des segelklaren Bootes liegt nicht unter K1 150 kg K2 / K2X 135 kg K3 / K3X 110 kg		The minimum weight of the boat (ready to sail) shall not be less than K1 150 kg K2 / K2X 135 kg K3 / K3X 110 kg
--	--	--	--

11. Mast**11. Mast**

11a)	Das Mastprofil und der Mastaufbau müssen der Zeichnung 500 entsprechen: K1: K2X und K3X: Es dürfen nur Masten mit Salingen verwendet werden. K2: Es dürfen Masten mit und ohne Salinge verwendet werden. K3: Es dürfen nur Masten ohne Salinge verwendet werden	11a)	The mast extrusion and assembly must correspond to drawing 500: K1: K2X and K3X: Use only with the spreader mast. K2: use with or without the spreader mast. K3: use only without the spreader mast.
11b)	Die Befestigungen der Diamonddrähte am Mast müssen Zeichnung 500 entsprechen: Die Diamonddrähte sind bis 2020 in einem Ring zusammengefasst, und in einer Mastnase eingehängt. Ab 2020 (K2X / K3X ab 2018) sind die Diamonddrähte an den Mastbeschlügen, die seitlich am Mast angenietet sind, eingeschäkelt. Eine Umrüstung ist erlaubt, die „Nase“ am Mast darf nicht entfernt werden! (Bohrschablone)	11b)	The attachment of the diamond wires must correspond to drawing 500. Until 2020, the diamond wires are combined in a ring and hung in the mast nose. From 2020 (K2 / K3X since 2018) the diamond wires will be shackled with the mast fittings that are riveted to the side of the mast. Retrofitting is permitted, the “nose” on the mast must not be removed! (drilling template).
11c)	Der Mast ohne Salinge darf bei Verwendung eines Rollgennakers bzw. Reachers nicht zweigeteilt sein.	11c)	The mast without spreaders must not be a split mast when using a furling gennaker or reacher.

12. Stehendes Gut**12. Standing Rigging**

12a)	Das Boot muss übereinstimmend mit Zeichnung 750 und 766 aufgeriggt werden. Der Sicherungsschlauch PE für das Gabelseil muss vorhanden sein	12a)	The boat shall be rigged in accordance with drawing 750 and 766. The safety cover at the bridle wires must be installed
12b)	Ein Salingschutz darf montiert sein. (TC530)	12b)	Spreader protections may be installed. (TC530)

12c)	<p>Die Trapezeinrichtung muss der folgenden Regelung entsprechen: K1: Zeichnung 766 (Trapez Standard), Zeichnung 766.1 (Trapez Racing) K2/K2X: Zeichnung 766 (Trapez Standard) K3/K3X: Zeichnung 766 (Trapez Standard), alternativ Zeichnung 766.1 (Trapez Racing- nur bei K3X).</p> <p>Die Höhenverstellung des Standard Trapezes darf ausschließlich mit dem Trapezstropfer Nr. 737 erfolgen. Zur Verlängerung des Weges der Trapezgummis dürfen diese mit Hilfe eines Schäkels oder eines Karabiners und einer zusätzlichen Gummileine unter dem Trampolin umgelenkt werden. Abweichend von Zeichnung 766 ist die Führung der Trapezgummis freigegeben. Diese dürfen auch durch den Vorderbeam geführt werden, eine Leitöse (original TOPCAT Teil mit Bohrschablone) darf montiert werden. Bohrungen hierfür sind erlaubt.</p>	12c)	<p>The trapezoidal device must correspond to the following rules: K1: drawing 766 (Trapeze standard), draing 766.1 ((Trapeze racing), K2/K2X: drawing 766 (Trapeze standard) K3/K3X: drawing 766 (Trapeze standard), alternative drawing 766.1 (Trapeze Racing - only for K3X).</p> <p>The height adjustment of the trapeze ring standard, may only be used with the trapeze adjuster (No 737). It is allowed to use a shakle or a hook and a rubbercord under the trampoline to extend the distance of travel of the trapeze shockcord. Deviant to drawing 766 the guidance of the trapeze shockcord is released, these may also be guided through the mainbeam, a guide eyelet (original Topcat part with drilling template) may be mounted. Drilling for this purpose is permitted.</p>
12d)	<p>Ein Gummi darf zwischen den vorderen Trapezdrähten montiert sein (Zeichnung 766). Dieser muss an die Drähte angeknötet werden und vor dem Mast laufen. Der Gummi darf nicht am Mast befestigt sein.</p>	12d)	<p>A rubber cord may be mounted between the front trapeze wires (drawing 766). This must be tied to the wires and run in front of the mast. The rubber cord must not be attached to the mast.</p>
12e)	<p>Kein Teil (fest oder beweglich) darf über das vordere Ende (Abschlusskappe) des Spibaumes hinausragen.</p>	12e)	<p>No part (fixed or movable) may protrude beyond the front end (end cap) of the bowsprit.</p>
12f)	<p>Es muss mindestens ein Sicherungselement wie Schäkel oder Karabiner am Püttingeisen (Want) verbleiben, das an keiner Stelle den Durchmesser von 4.5mm unterschreiten darf.</p>	12f)	<p>At least one securing element, such as a shakle or snap hook must remain in the shroud pattern, which must not be less than 4.5mm diameter at any point.</p>

13. Segel

13. Sails

	<p>Es darf nur ein Satz Segel während einer Regatta benutzt werden. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung einer Jury oder einer Wettfahrtleitung. Wartungs- und Reparaturarbeiten sind zulässig, sofern Größe und Form nicht geändert werden.</p>		<p>Only one set of sails shall be used during one regatta series. Exceptions shall be subject to the jury's or raceofficer's authorisation. Routine maintenance and repair is permitted provided size and shape are not altered.</p>
--	--	--	--

13.1 Großsegel

13.1 Mainsail

13.1a)	<p>Die Segel müssen übereinstimmen mit: K1: Zeichnung 450 K1 und Zeichnung 790 K1 K2/K2X: Zeichnung 450 K2/K2X und Zeichnung 790 K2/K2X K3/K3X: Zeichnung 450 K3, Zeichnung 450 K3X ODS, Decksweeper. Die auf der Zeichnung dargestellten Lattensätze dürfen nur als Satz/Einheit verwendet werden. Die Latten (Ausnahme GFK-Vollstab) dürfen weder bearbeitet noch verändert werden. Wenn eine Latte irreparabel beschädigt wurde, darf sie nur durch denselben Typ und demselben Material ersetzt werden.</p>	13.1a)	<p>The mainsail shall be in accordance with: K1: drawing 450 K1 and 790 K1 K2/K2X: drawing 450 K2/K2X and 790 K2/K2X K3/K3X: drawing 450 K3 and drawing K3X ODS, Decksweeper. The battens shown on the drawing are only allowed to be used as a set / unit. It is not allowed to modify the battens in any way. (except GRP-solid battens) If a batten has been damaged beyond repair, it can be replaced only by the same type and material.</p>
13.1b)	<p>Das Großsegel darf nur mit der Grossschot, dem Grossschottraveller, dem Unterliektraveller und einem Vorliekstrecker, übereinstimmend mit Zeichnung Nr. 450 kontrolliert werden. Der Vorliekstrecker darf nur am Segelhals und am Mastfuß befestigt sein, maximal eine Belegklemme haben und muss leicht vom Mastfuß lösbar sein. K3: Um eine Verdoppelung der Übersetzung des Vorliekstreckers zu erreichen, darf Teil Nr. 480.1 mit einer einfachen Schot durch die Öse am Segelhals umgelenkt und am anderen Ende mit einer Schlaufe am Mastfuß befestigt werden (maximal 12:1). Zeichnung 450 K3X: Beim ODS, Decksweepersegel kann der einfache Vorliekstrecker durch die Cunningham Ambition ersetzt werden. Die Führung der Vorliekstreckerschot ist auch oberhalb des Trampolins erlaubt. In die Plastikcappe der Schiene des Unterliektravellers darf ein Loch 5,0 mm (+1,0 mm) zur Befestigung oder Umlenkung (ohne Anbauteile) eines einfachen Gummis gebohrt werden. Die Schot zur Verstellung des Unterliektravellers darf verlängert werden. Zur Erleichterung des Lösens aus der Klemme dürfen Kugeln, ein Kunststoffgriff, ein Ring usw. in die Schot eingebunden werden.</p>	13.1b)	<p>The mainsail control shall be lead only by the mainsheet, the mainsheet traveller, the clew outhaul traveller and the cunningham in accordance with drawing 450. The cunningham shall only be fastened to the tack of the mainsail and to the mast foot, shall have maximal one clam cleat and shall be detachable easy from the mast foot. K3: Drawing 450, cunningham purchase may be doubled by fixing a rope to part No. 480.1, running through the tack eye of the sail and fixing the other end to the mast foot (maximum 12:1). K3X: The cunningham ambition is used by the ODS and decksweeper mainsail. It is also permitted to guide the cunningham sheet above the trampoline. In the plastic endcap of the clew outhaul track a 5.0mm (+1.0mm) hole can be drilled for fastening or extending a simple shock cord (no other fittings are allowed). The sheet for the adjustment of the leech traveller can be lengthened. For easier release of the clew outhaul rope a simple ring, a ball or a handle can be used.</p>

13.2 Fock

13.2a)	Die Fock muss mit Zeichnung 790 K1, K2/K2X übereinstimmen.
13.2b)	Die Fock darf nur von der Fockshot, dem Focktraveller und dem Fockfall kontrolliert werden.
13.2c)	Ein Barberhailer für die Fock gemäß Zeichnung. Nr. 200 K2 ist erlaubt. Einen Block an das Auge des Barberhailer zu befestigen, darf nur mit einer kurzen Leine erfolgen. Für die Montage eines Barberhailers dürfen zwei Löcher für eine Leitöse in jeden Rumpf und vier Löcher in den Hauptholm gebohrt werden. (Bohrschablone)

13.2 Headsail (Jib)

13.2a)	The headsail shall comply with drawing 790 K1, K2/K2X.
13.2b)	The jib shall only be controlled by the l sheet, the jib sheet traveller and the jib halyard.
13.2c)	A barber hauler in accordance with drawing 200 K2 for controlling the headsail is allowed. The attachment of a block to the eye of the barber hauler fairlead (part no. 226) is only permitted by using a short rope. Two holes per hull for an fairlead and four holes in the main beam can be drilled for the mounting of the barber hauler. (drilling template)

13.3 Reacher K1/K3/K3X

13.3a)	Der Reacher muss nach Zeichnung 985 K3 und Zeichnung 985.1 für K3X konstruiert sein. Reacher und Ausrüstung müssen am Boot vorhanden sein. Der Reacheraufbau muss Zeichnungen 900 – 900.2 K3 entsprechen. Eine zusätzliche Leine darf zwischen Schothorn und Bergeleine eingebracht werden.
13.3b)	Der Reacher darf nur von den Spieren, Schoten und Ausrüstung in Zeichnung 900 K3 Einleinsystem kontrolliert werden. Für die Aufräumhilfe dürfen 3 einfache Rollen und ein Gummi verwendet werden. Die Position des Microblocks der Mastabhängung ist frei. (über oder unter dem Spibügel)
13.3c)	Das werksseitig ausgelieferte Einleinsystem darf durch ein Zweileinsystem ersetzt werden (gemäß Zeichnung 900.1 oder 900.2 K3). 1) Für die Führung der Tackleine auf dem Trampolin darf eine einfache Rolle benutzt werden. 2) Für die Aufräumhilfe dürfen 3 einfache Rollen und ein Gummi verwendet werden, dieser darf mit der Tackleine verbunden sein.

13.3 Reacher K1/K3/K3X

13.3a)	The Reacher must be constructed according to drawing 985 K3 and drawing 985.1 for K3X. The Reacher and the equipment must be available on the boat. The reacher assembly must be mounted as shown in drawings 900 to 900.2 K3. An additional line between clew and recovery rope may be mounted.
13.3b)	The reacher shall only be controlled by the spars, sheets and equipment in accordance with drawing 900 K3 (one-line system). For clearance assistance max. 3 blocks and a rubbercord are allowed. The position of the microblock at the reacher fairlead is free. (above or under the fairlead)
13.3c)	The one-line system can be replaced by a two-line system (according to drawing 900.1 or 900.2 K3). 1) For leading the tacking line on the trampoline a simple roll can be used. 2) For clearance assistance 3 blocks and 1 shock-cord may be used. The shock-cord can be connected to the tacking line. 3) The swing clamp may be mounted at any position above the mast foot.

	3) Die Schwenkklemme darf an beliebiger Position oberhalb des Mastfußes montiert werden.		
13.3d)	K3X: Die Spischot darf durch 2 zusätzliche Umlenkrollen auf dem Trampolin geführt werden.	13.3d)	K3X: The spinnaker sheet may be lead through two additional blocks on the trampoline.
13.3e)	K1: Der Reacher darf nur von den Spieren, Schoten und Ausrüstung in Zeichnung, Nr. 900 K1 (Einleinenystem) und Nr. 900.1 K1 bzw. 900.2 K1 (Zweileinensystem) kontrolliert werden. Das werksseitig ausgelieferte Einleinenystem zur Spifallführung darf durch ein Zweileinensystem ersetzt werden (gemäß Zchnng. Nr 900.1 K1 oder Nr. 900.2 K1). Für die Führung der Tackleine auf dem Trampolin darf eine einfache Rolle benutzt werden. Das Spifall wird außen am Mast über eine Rolle, die von einer am Masttop befestigten Schot auf der Höhe des Spibügels gehalten wird und einer Schwenkklemme am Mast (3 – 15 cm über dem Mastfuß StB) geführt. Für die Aufräumhilfe dürfen 3 einfache Rollen und ein Gummi verwendet werden. Der Gummi darf mit der Tackleine verbunden werden. Zur Führung des Spifalls am Mast darf auf der Höhe der Saling eine Schlaufe (Schot) angebänselt werden	13.3e)	K1: The reacher control shall only be by the spars, sheets and equipment in accordance with DRG 900 K1 (one-line system) and DRG No. 900.1 K1 or No 900.2 K1 (two-line systems). The factory made one-line system may be replaced by a two-line system. (according to DRG No. 900.1 K1 or 900.2 K1). In doing so one has to use the existing roll and clamp for the tacking line lead in the spinnaker boom. For the lead of the tacking line a simple roll may be used. The spinnaker halyard is lead outside the mast about a roll, which is fixed by a rope beyond the spinnaker-clamp and is lead to a swing-clamp at the bottom of the mast (about 3 – 15 cm above the mast base). For clearance assistance 3 rolls and 1 shock-cord can be used. The shock-cord can be connected to the tacking line. To guide the spinnaker halyard on the mast a

13.4 K2/K2X/K3X Rollgennaker Gennaker

13.4 K2/K2X/K3X Furling

13.4a)	Der Rollgennaker muss nach Zeichnung XXX konstruiert sein. Rollgennaker und Ausrüstung müssen am Boot montiert und vorhanden sein. Der Aufbau muss Zeichnung XXX entsprechen.	13.4a)	The gennaker must be constructed according to drawing XXX. The gennaker and the equipment must be mounted and present on the boat. The gennakerassembly must be mounted as shown in drawings XXX.
13.4b)	Der Rollgennaker darf nur von den Spieren, Schoten und Ausrüstung in Zeichnung XXX kontrolliert werden. Antitorsionsleine und Segelöse (Top) müssen im Bolzen des Topwirbels eingehängt sein. Am Furler ist die Antitorsionsleine mit einem Schäkel zu befestigen, der Rollgennaker (Tack) ist mit einem Bändsel am Furler anzuschlagen. Die Position der Schwenkklemme des	13.4b)	The furling gennaker shall only be by controlled by the spars, sheets and equipment in accordance to drawing XXX. The anti-torsion line and the gennaker head must be attached to the pin of the top swivel. The anti-torsion line is to be attached to the furler with a shackle, the gennaker tack must be attached to the furler with a strap. The

	Reacherfalls ist festgelegt! (Bohrschablone) Einfachumlenkblöcke am Schothorn für die Gennakerschot sind erlaubt.		position of the swivel clamp for the gennaker halyard is fixed! (drilling template) Single deflection blocks on the clew for the gennaker sheet are allowed.
13.4c)	Die Führung der Furlerleine ist frei, links oder rechts vom Mast oder beidseits des Mastes. Um ein in sich verdrehen der Furlerleine zu verhindern, darf ein Karabiner zwischen Ring und Vorderbeam als seitliche Abspannung eingehängt werden.	13.4c)	The furler line can be guided freely (left or right of the mast or mast in between). In order to prevent the furler line from twisting, a carabiner may be hung between the ring and the front beam as a lateral tension.
13.4d)	Der K3X ist mit dem Rollgennaker vermessungskonform und wird bei jeder Regatta zugelassen.	13.4d)	The K3X is measurement-compliant with the furling gennaker and is approved for use in all regattas.

14. Windanzeiger

14. Wind indicators

	Nur die folgenden Windanzeiger sind erlaubt: - Eine Flagge üblicher Größe am Masttop - Windanzeiger (ein oder mehrere) montiert zwischen den Gabelseilen (z.B. Teil Nr. 753). - Strömungsfäden (dünne Kunststoffbänder oder Wollfäden, ein Ende fest - das andere frei) in Segel, am Mast und/oder stehendem Gut. - Die Anzahl der Strömungsfäden ist freigegeben. - Windanzeiger am Spibaum.		Only the following wind indicators are allowed: - A flag of normal size on the mast top - Wind indicators (one or more) mounted between the bridle wires (e.g. part no.753). - Air flow tels (thin plastic tape or wool thread, one end fixed - the other free) in sails, at the mast and / or standing rigging. - The number of air flow tels is released. - Wind indicators, connected to the bowsprit.
--	--	--	---

15. Verschiedenes

15. Miscellaneous

15a)	Jede Trapezeinrichtung darf nur von einer einzelnen Person benutzt werden, die mindestens einen Fuß am Boot haben muss.	15a)	Each trapeze device may only be used by a single person who must have at least one foot on the boat.
15b)	Ein Hecktrapez gemäß Zeichnung 280 darf benutzt werden.	15b)	A stern trapeze according to drawing 280 may be used.
15c)	Uhren und Zeitmessgeräte sind erlaubt.	15c)	Watches and timing devices are allowed.
15d)	Ein Kompass mit Halterung, der eine Zeitmessvorrichtung enthalten kann ist erlaubt. Falls elektronisch, ist nur ein Kompass mit Steuerkurs, Kursspeicher- und Zeitmess-Funktion zulässig.	15d)	One compass with bracket, which may include a timing device is allowed. If electronic, only a compass with heading, heading memory and timing functions is permitted.
15e)	Ein mobiles Telefon (Handy) darf mitgeführt werden (Sicherheit und Notfall). Während der Zeit auf dem Wasser darf, außer im Notfall, keine aktive Benutzung und / oder Kommunikation stattfinden.	15e)	A mobile phone may be carried (for safety and emergency reasons). During the time on the water, except in case of emergency, no active use and / or communication may take place.

15f)	Kameras und deren Zubehör dürfen mitgeführt werden. Bohrungen zur Befestigung einer Kamera sind nur erlaubt an: Spibaum, Spurstange und am Mast oberhalb des Bügels. Eine Verletzungsgefahr muss ausgeschlossen sein.	15f)	Camera recording equipment and attachments may be carried. Drillings for attaching a camera are only permitted on: bowsprit, crossbar tube and on the mast above the reacher fairlead. There must be no risk of injury.
15g)	Jegliche Art von elektronischen Geräten, die Kurs, Geschwindigkeit usw. aufzeichnen, dürfen mitgeführt werden.	15g)	For tracking the course and speed etc. any kind of electronic devices are allowed.

16.Sicherheit

16. Safety

	Die Crew, Steuermann und Vorschoter, hat jederzeit eine persönliche Schwimmweste (Schwimmhilfe) mit einem Auftrieb von mindestens 50N zu tragen. Dies entspricht DIN EN ISO 12402-5. Aufblasbare Schwimmwesten sind nicht gestattet. Jede andere Sicherheitsausrüstung (z.B. Paddel, Anker, Kompass, Notsignale, Leinen) darf während eines Rennens an Bord mitgeführt werden.		The helmsman and the crew, must wear a personal life jacket (buoyancy aid) with a buoyancy of at least 50N at all times. This corresponds to DIN EN ISO 12402-5. Inflatable buoyancy vests are prohibited. Any other safety equipment (e.g. paddles, anchors, compass, emergency signals, sheets) may be carried on board during a race.
--	--	--	--

17.Personen an Bord

17. People on board

17a)	K1/K2/K2X: Die Mannschaft besteht aus zwei Personen.	17a)	K1/K2/K2X: The team consist of two people.
17b)	K3/K3X: Die Mannschaft besteht aus einer Person.	17b)	K3/K3X: The crew consist of one person.

18.Ersatzteile

18. Spare Parts

18a)	Ersatzrümpfe, -segel, -spieren und -ausrüstung, die nicht unter Punkt b), c), d) dieser Regel aufgeführt sind, dürfen nur von der TOPCAT GmbH, deren Lizenznehmern und offiziellen TOPCAT Händlern geliefert werden.	18a)	Spare parts like hulls, sails, spars and equipment that are not listed under points b), c), d) of this rule may only be supplied by TOPCAT GmbH, its licensees and official TOPCAT dealers.
18b)	Alle Leinen, Schoten, Gummis, Schäkel und Haken dürfen mit den Maßen, wie in den Zeichnungen angezeigt, ersetzt werden. Eine verjüngte Großschot 10/8 mm auf 6 mm ist erlaubt.	18b)	All lines, sheets, rubbers, shackles and hooks may be replaced with the dimensions shown in the drawings. A tapered main sheet (racing sheet) 10/8 mm to 6 mm is allowed.
18c)	Alle Klemmen dürfen mit zusätzlichen Schrägsockeln und oder Unterlagen zur Höhenverstellung versehen werden, um ein leichteres Lösen der Klemmung aus dem	18c)	All cleats may be provided with additional pads or wedges for height adjustment in order to enable easier release of the cleat, from the trapezoid or from sitting. The wedge may be max. 15 mm.

	Trapez oder dem Sitzen zu ermöglichen. Die Erhöhung darf max. 15 mm betragen		
18d)	K2: Teil Nr. 226 (Auge Barberhauer) darf durch jedes anderes Auge ersetzt werden.	18d)	K2: Part No. 226 (barberhauer eye) may be replaced by any other eye.